

„ford-bewegen“, Technik trifft Kunst!



Winfried
Vergänglichkeit

Gille:

„ford bewegen“, ist der stimmige Ausstellungstitel der Kooperation des AdK Bergisch Gladbach, der Projektleitern Edda Jende, und mit Ford Lüttgen, dem Geschäftsführer des Autohauses, Herrn Markus Lüttgen.

Es ist auch die erste Ausstellung dieser neuen Kooperation mit dem Ziel: Ausstellungsflächen für Künstler zu schaffen, AdK-Künstler und Ihre Kunst „auf den Weg zu bringen“. Darum „parken“ Angelika Biber Majork und Winfried Gille eine Auswahl ihrer Werke Anfang Juni in der Glasgalerie einen Autosalons: Technik trifft Kunst!

Geben und Nehmen im gegenseitigen Interesse und zum gegenseitigen Wohl! Die Künstler haben neue Ausstellungsmöglichkeiten und Unternehmen präsentieren die wechselnden Ausstellungs-Konzepte und Exponate der Künstler und bieten dem Besucher eindrucksvolle Ansichten und Blickpunkte.

[imagebrowser id=28]

Unser erster Ansprechpartner, Markus Lüttgen, war begeistert von der Idee einer Zusammenarbeit. Mit seiner Unterstützung entstand das erste Ausstellungsprojekt mit dem bezeichnenden

Titel **ford bewegen**.

Angelika Biber-Najork zeigt abstrahierte Landschaften. Der Blick schweift ins Weite:

„Durch experimentelles Arbeiten, bei dem letztendlich der Zufall mitentscheidet, entstehen Bilder, die an Urlandschaften erinnern: Schroffe Berge, Vulkane, karge Küsten, sanfte Bergketten im Dunst. Ausgangspunkt ist eine Materialschüttung u.a. mit Bitumen oder auch Lackfarbe, bei der sich die Künstlerin von der Farbstimmung treiben lässt. Erst im zweiten Arbeitsgang werden Flächen beruhigt oder gar ganz überdeckt und so entsteht das Bild Schicht für Schicht, wobei fließende Farbe ein wichtiger Ausdruck der Bewegung ist“.

Der Bildhauer **Winfried Gille** zeigt Skulpturen & Objekte zum Thema „bewegen“ aus Holz & Metall. Sie erfordern elementare, archaische Arbeitstechniken.

„Die Spuren im Werkstoff, entstanden durch das Arbeiten mit dem Feuer, die rohe Gewalt beim Schmieden oder das grobe Bearbeiten von Holz mit der Axt. Sie stehen im Kontrast zu den polierten Oberflächen.

Der Reiz der Arbeiten ergibt sich in der Kombination der sehr unterschiedlichen Materialien“Symbiose des “warmen” Materials Holz und dem “kalten” Werkstoff Metall als Symbol des Lebens und der Vergänglichkeit.

Man darf gespannt sein! Wir freuen uns auf Sie!

1. Kunstausstellung des AdK im Autohaus Lüttgen

Eröffnungsvernissage: Freitag, 1. Juni 2012, 18.00 Uhr

Begrüßung: Markus Lüttgen – Geschäftsführer

Einführung, Künstlergespräch: Projektleiterin Edda Jende, AdK

Musikalischer Rahmen: „green chamber“- Band mit Markus Lüttgen

Ausstellungsdauer: 1. – 16. Juni 2012

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 7 bis 18 Uhr, Sa. von 7.30 bis
13 Uhr

Titel: ford bewegen:

Malerei: Angelika Biber-Najork

Skulpturen: Winfried Gille

Autohaus Jean Lüttgen GmbH,

Odenthaler Strasse 153, 51465 Bergisch Gladbach